

Der Gentleman



MASERATI V8 QUATTROPORTE

Motor: V8
Hubraum: 4.244 ccm
Leistung: 400 PS/294 kW
Drehmoment: 451 Nm, 4.500 U/Min.
Höchstgeschwindigkeit: 275 km/h
Beschleunigung: 0-100 km/h 5,2 Sek.
Verbrauch: 18,9 l/100 km
Preis: 99.100 Euro

MASERATI V8 QUATTROPORTE ■ Alexander Neuhuber, österreichischer Immobilienmanager und Gründer der Immobilienberatungsgruppe Magan GmbH, testete vor der prachtvollen Kulisse Wiens den italienischen Sportwagen Maserati V8 Quattroporte.

Von Ingo Jordan



FOTOS: MARC SCHUHMAN

Alexander Neuhuber ist bescheiden und zurückhaltend, in seinem Umfeld jedoch ist alles hochwertig bis edel und geschmackvoll. Da wundert es nicht, dass Neuhuber, Gründer der Magan GmbH als Testfahrzeug den Maserati Quattroporte gewählt hat. Das Auto fällt nicht so auf wie flache Sportwagen aus Modena und ist nicht so häufig wie Viertürer aus Zuffenhausen.

Ein Audi A8 12-Zylinder mit 450 PS rollt auf den Platz vor dem Wiener Burgtheater. Der Chauffeur öffnet die Fondtür und der erfolgreiche Fondsmanager Neuhuber umschreitet sogleich mit leuchtenden Augen den Maserati. Er inspiziert jedes Detail. Die filigran gearbeiteten Kühlgitter an den Seiten genauso wie den imposanten Maserati-Dreizack am Kühlergrill. „Eines muss man den Italienern schon lassen“, so Neuhuber, „in Mode und Design sind sie Weltmeister.“ So ist auch das Blechkleid des Maserati Quattroporte ein edles Teil, das seinen stolzen Besitzer nobel kleidet.

Als Neuhuber einsteigt und die Hände ans Steuer legt, begutachtet er nicht nur das feine Leder des Lenkradbezuges, sondern auch die Gangschaltung, die hinter dem Lenkrad angebracht ist. Am Lenkranz befinden sich zwei Hebel, einer zum

Runter-, der andere zum Hochschalten. Letzteres tut Alexander Neuhuber gern.

Fahrer und Auto haben eins gemeinsam: Understatement

Nach einer Runde um die Wiener Ringstraße mit ihren Prachtbauten hat der Immobilienmanager einen ersten Eindruck vom Maserati Quattroporte gewonnen: „Der Motor ist im unteren Drehzahlbereich überraschend durchzugsschwach“, moniert Neuhuber. Armaturenbrett und Schaltflächen wirken sehr übersichtlich, bei genauerem Hinsehen sind aber vor allem die Steuerungselemente für den in der Mittelkonsole befindlichen Bildschirm nicht besonders logisch angeordnet. Die satt schließenden Türen und das deutlich vernehmbare Knurren der 400 Pferdestärken lassen keinen Zweifel daran, dass es sich trotz der vier Türen immer noch um einen Sportwagen handelt.

Vor dem Wiener Rathaus angekommen, wird Neuhuber mehrfach von Passanten begrüßt. Auf Nachfragen berichtet er, dass er auch Landtagsabgeordneter für Wien ist. Zudem betreibt er einen Fach-

verlag für Luxusreisepublikationen, wie dem „Connoisseur Circle“, einem Informationstool für Luxusreisende und Hotelliebhaber. „Na ja“, schmunzelt Neuhuber, „ich reise gern und habe aus diesem Hobby ein Unternehmen gemacht.“

Der gelernte Makler studierte zunächst Jura, doch das war ihm zu „fad“, weshalb er auf Geschichte umschwenkte. Seine Magisterarbeit ließ bereits sein späteres Tätigkeitsgebiet erahnen: „Die Geschichte des Mieterschutzes in Österreich“. Nach dem Studium fanden Immobilien erstmals Platz in Alexander Neuhubers Leben. 1988 gründete er 23-jährig sein erstes Maklerunternehmen „Neuhuber und Partner“. „Mir sind klare Profile wichtig“, erklärt er, „darum hatten wir uns auf Zinshäuser und Investmentimmobilien spezialisiert.“ Schon bald hieß das Unternehmen, durch Übernahme der Österreichrepräsentanz von DTZ Debenham Tie Leung, „DTZ Neuhuber“. „Als das Unternehmen 2001 unter den Top 5 der österreichischen Gewerbemakler war, verkaufte ich es an meine Partner, die es als ‚DTZ Austria‘ weiterführten“, erklärt Neuhuber. Dann besetzte die Magan Holding, mit erheblich kleinerem Geschäftsvolumen, eine Marktnische. Das Unternehmen hat lediglich acht Mitarbeiter. Der Umsatz



DER TESTER



Alexander Neuhuber

Alexander Neuhuber gründet 1988 sein eigenes Maklerunternehmen, Neuhuber&Partner. 1993 übernimmt er die österreichische Exklusivrepräsentanz von DTZ Debenham Thorpe Zadelhoff. 2001 verkauft er die Mehrheitsanteile an seine Partner und gründet die Magan Holding GmbH. Seit 1996 gehört er dem Wiener Landtag und Gemeinderat an. Derzeit ist er Mitglied im Kontrollausschuss der Stadt Wien sowie Ersatzmitglied in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und Verkehr sowie Finanz und Wirtschaft.

liegt bei zwei Millionen Euro im Jahr. Eigentlich, so berichten Insider, ist das Unternehmen so etwas wie Neuhubers Hobby. Vielleicht ist das auch die Ursache für die auffallende Gelassenheit des Immobilienmanagers. Neuhuber: „Wir sind eine feine ‚Maßschneiderei‘ für Immobilienberatung, sowie Co-Investor für Immobilienprojekte unserer Kunden. So gesehen

war es kein down-sizing, sondern right-sizing.“ Neuhuber strahlt, als habe er eben erst realisiert, dass er sein Leben liebt, so wie es ist. „Na ja, wenn ich heute in meine Partnerbetriebe in Sofia oder Bukarest komme, sehe ich auf der Straße viele Menschen, denen es weniger gut geht. Darum bin ich schon dankbar, dass ich meine Lebenspläne so gut umsetzen konnte.“ **II**